

B A U B E S C H R E I B U N G der geplanten baulichen Änderungen
als Anlage zum Baugesuch vom 12. Mai 1978

I. Wohnhaus

1. Die vorhandenen Dachsparren an der Rückseite des Wohnhauses sind stark angefault und müssen durch neue Sparren ersetzt werden. Dabei soll die 20 cm Dachabschleppung ausgeglichen werden, sodaß sich hier ein gerade durchlaufender Ortgang ergibt. Zwischen die Sparrenlage wird eine Wärme - dämmung angebracht.
2. Die zwei Glasbausteinfenster zur Grenze des stadteigenen Grundstückes Am Damm 10 werden zugemauert.
3. Die vorhandene Haustür ist il nur 1,80 m hoch. Hier wird eine neue Eichen - tür, 1,05 x 2,10 m eingebaut.
4. Der alte Kamin im vorderen Schlafraum wird vom Schornsteinfeger beanstandet. Es ist vorgesehen, diesen abzubrechen.
Das gesamte Gebäude wird mit einer Nachtstromspeicherheizung ausgestattet, sodaß eine Erneuerung des Kamins nicht erforderlich wird.
5. Im Bereich Küche-WC wird eine 10er Zwischenwand abgebrochen, sodaß hier Platz für den Einbau einer Dusche entsteht.
6. Im hinteren Schlafraum wird eine 10er Zwischenwand abgebrochen. Dadurch entsteht hier ein ordentlicher Schlafraum.
7. Die Außenwände erhalten eine 6cm starke Ziegelverblendung mit 4cm starken Wärmedämmplatten. Von dieser Maßnahme ist die Grenz wand zum Nachbargrundstück ausgeschlossen. Hier wird auf der Raumseite ein zusätzlicher Wärmeschutz aufgebracht.
8. Über dem WC, der Küche und dem Wohnraum werden Dachflächenfenster mit Isolierverglasung eingebaut. Diese werden so bemessen, daß keine Sparren ausgetauscht werden müssen.
9. Mehrere der Fenster an den Giebelseiten sind stark angefault und müssen erneuert werden. Die neuen Fenster sind breiter als die vorhandenen Fenster. Die neuen Maße sind im beigegeführten Plan berücksichtigt.

II. Garage :

Die vorhandene Wellblechgarage ist ca. 25 Jahre alt und so stark angerostet, daß jederzeit mit einem Einsturz gerechnet werden muß. Es ist vorgesehen, die Wellblechgarage abzubrechen und hier eine neue Garage zu erstellen.

Die Ausführung soll wie folgt aussehen:

- | | |
|---------------|-------------------------------|
| 1. Fundamente | Bn 100 30/80 cm |
| 2. Boden | Estrich auf 12cm Beton Bn 100 |
| 3. Wände | Hbl 50/II |
| Wände außen | Zementputz wie Nachbargarage |
| Wände innen | Fugenglattstrich und Anstrich |

Stadt Meerbusch
Der Stadtdirektor

Untere Bauaufsichtsbehörde

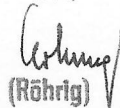
Bauaufsichtlich geprüft

Zur Baugenehmigung Nr. 63/4 929/78

gehörig

Meerbusch, den 14. 11. 78

I. A.


(Röhrig)

Stadtbauammann